

Inhaltsverzeichnis:

Bestellschein für einen Berufsschul-Ausweis	Seite 2
Bestellschein für eine CleverCard	Seite 3-4
Antrag auf Erstattungen von Fahrkosten	Seite 5 -6
Bestellschein für Kundenkarten für Schüler und Auszubildende	Seite 7
Grundantrag	Seite 8-9

Ausfüllanleitung: Bestellschein für einen Berufsschul-Ausweis

Hinweis 1: Der Berufsschul-Ausweis ist kostenlos erhältlich. Sie benötigen ihn, wenn Sie älter als 14 Jahre sind, um ermäßigte Einzelfahrkarten für Schüler und Azubis zu kaufen, damit Sie an bestimmten Tagen zu Ihrer Berufsschule kommen.

Rhein-Main-Verkehrsverbund

Bestellschein für einen Berufsschul-Ausweis

Umfasst der Geltungsbereich der Zeitkarte des Ausbildungstarifs nicht den Berufsschulort oder werden zur regelmäßigen Ausbildungsstätte keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzt, so kann ein Berufsschul-Ausweis ausgestellt werden. Dieser berechtigt an den eingetragenen Berufsschultagen, nicht jedoch im Fall des Blockunterrichts, für die Hin- und Rückfahrt (auch Teilstrecken) zur und von der Berufsschule, Einzelfahrkarten für Kinder zu nutzen. Der Berufsschul-Ausweis gilt auch für Schülerinnen/Schüler von allgemeinbildenden Schulen, Fachoberschulen und bei längeren Praktika (mindestens ein Schuljahr), sofern sie an bestimmten Tagen in der Woche einen vom regelmäßig besuchten Schulort abweichenden Schul- oder Praktikumsort aufsuchen.

Bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen.

Ich bestelle einen RMV-Berufsschul-Ausweis

Vom Kunden auszufüllen.

1 Persönliche Angaben

weiblich männlich

Name Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Vorwahl/Telefon tagsüber Geburtsdatum E-Mail

(Berufs-) Schule, (Berufs-) Schulort

2 Ihre Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten vom RMV und von seinen Partnern* für Produktinformationen gespeichert werden dürfen und ich angeschrieben (Post, E-Mail), angerufen werden kann.
 Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen.
 * Die Partner (Lokale Nahverkehrsorganisationen im RMV und die Verkehrsunternehmen, die im Vertrieb Kundendaten gewinnen) sind auf www.rmv.de zu finden oder bei den Lokalen Nahverkehrsorganisationen zu erfragen.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des RMV an. Ebenso bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner persönlichen Angaben.

Ort, Datum Unterschrift Besteller(in) bzw. der/des Erziehungsberechtigten (Ihre Bestellung ist nur mit Ihrer Unterschrift gültig!)

Vom Betrieb ausfüllen und abstempeln lassen.

3 Bestätigung des Ausbildungsbetriebes / der Praktikumsstelle

Wir bestätigen hiermit, dass sich die Bestellerin/der Besteller des Berufsschul-Ausweises in unserem Betrieb in einer Ausbildung oder in einem Praktikum befindet. Die Angabe des Ortes der berufsbildenden Schule ist richtig.

Ausbildungsgang/Praktikum Monat / Jahr 20 - Monat / Jahr 20

Postleitzahl Ausbildungsort/Praktikumsort

Stempel des Ausbildungsbetriebes / der Praktikumsstelle, Datum, Unterschrift

Von berufsbildender Schule ausfüllen lassen.

4 Bestätigung der berufsbildenden Schule (Berufsschule, Berufsfachschule)

Die/der Auszubildende ist derzeit (Berufs-) Schülerin/(Berufs-) Schüler. Sie/Er besucht an folgenden Tagen die berufsbildende Schule (Berufsschule, Berufsfachschule):

(Berufs-) Schultage (nicht im Falle von Blockunterricht)

Postleitzahl (Berufs-) Schulort

Stempel der Schule, Datum, Unterschrift

Bitte nicht ausfüllen.

Eintragungen des Verkehrsunternehmens / der Lokalen Nahverkehrsorganisation:

geprüft/Datum gültig ab Monat/Jahr 20 Berufsschul-Ausweis-Nr.

001/133047

Ausfüllanleitung: Bestellschein für eine CleverCard Seite 1/2

Hinweis 2: Bitte tragen Sie hier ein, ob es sich um einen Neuantrag oder einen Änderungs- bzw. Verlängerungsantrag handelt. Wenn es sich um einen Änderungsantrag bzw. eine Verlängerung handelt, fügen Sie bitte auch die alte Chipkarten-Nr. des eTickets ein.

Hinweis 3: Die persönlichen Angaben der CleverCard-Nutzer(in) bitte unbedingt für den Schüler und Jahreskartennutzer ausfüllen (Pflichtfelder), egal ob es sich um einen minderjährigen oder einen volljährigen Schüler handelt. Die Angaben zum Erziehungsberechtigten werden benötigt, wenn der Schüler und CleverCard-Nutzer jünger als 18 Jahre ist.

Hinweis 4: Soweit sich die Abfahrts- und Zielhaltestelle sowie alle Zwischenhalte im Kreisgebiet Offenbach befinden, erhalten Sie automatisch eine CleverCard kreisweit.

Hinweis 6: Bitte wählen Sie aus, ob Sie den Betrag einmalig oder achtmalig per monatlicher Lastschrift zahlen möchten. Bei einer Einmalzahlung gewähren wir Ihnen 2% Skonto.

Wenn Sie die einmalige Barzahlung des Jahresbetrages wünschen, kommen Sie zur Ausstellung der CleverCard bitte mit dem ausgefüllten Formular während unserer Öffnungszeiten in die Mobilitätszentrale Dietzenbach. Bei einem Verlängerungs- bzw. Änderungsantrag bringen Sie bitte ebenfalls Ihr vorhandenes eTicket mit in die Mobizentrale.

Rhein-Main-Verkehrsverbund

Bestellschein für eine CleverCard

* Bitte beachten Sie, dass sich die CleverCard nicht automatisch verlängert, sondern jeweils neu bestellt werden muss. Für lokale Varianten (z.B. CleverCard kreisweit, MobITicket) ist ein gesonderter Bestellschein auszufüllen.
* Bitte geben Sie den ausgefüllten Bestellschein spätestens am 10. des Vormonats ab.

Erster Tag der Gültigkeit
Tag | Monat | Jahr
01 | 1 | 20

Chipkarten-Nr. des eTickets

Bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen.

Neuantrag Änderungsantrag

Ich habe das 18. Lebensjahr bereits vollendet und bestelle eine CleverCard für mich. (Bitte **1** ausfüllen)

1 Persönliche Angaben CleverCard-Nutzer(in)

weiblich männlich

Name _____
Vorname _____
Straße und Hausnummer _____
Postleitzahl _____ Wohnort _____
Vorwahl/Telefon tagsüber (für Rückfragen) _____ Geburtsdatum _____
E-Mail (für vertragsrelevante Informationen und Rückfragen) _____

Ich bin Erziehungsberechtigte(r) und bestelle eine CleverCard für mein Kind. (Bitte **1** und **2** ausfüllen)

2 Erziehungsberechtigte(r)

Nur auszufüllen, wenn CleverCard Nutzer(in) unter **1** nicht volljährig ist.

weiblich männlich

Name _____
Vorname _____
Straße und Hausnummer _____
Postleitzahl _____ Wohnort _____
Vorwahl/Telefon tagsüber (für Rückfragen) _____ Geburtsdatum _____
E-Mail (für vertragsrelevante Informationen und Rückfragen) _____

3 Erforderliche Verbindung

* Eintrag erfolgt durch das Unternehmen

Von: Postleitzahl _____ Ort/Ortsteil _____ Haltestelle (sofern bekannt) _____ Preisstufe*
Nach: Postleitzahl _____ Ort/Ortsteil _____ Haltestelle (sofern bekannt) _____ Tarifgebiet* _____
Über: Postleitzahl _____ Ort/Ortsteil _____ Haltestelle (sofern bekannt) _____ Tarifgebiet* _____

4 Ihre Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten vom RMV und von seinen Partnern* für Produktinformationen gespeichert werden dürfen und ich angeschrieben (Post, E-Mail), angerufen werden kann.
* Die Partner (Lokale Nahverkehrsorganisationen im RMV und die Verkehrsunternehmen, die im Vertrieb Kundendaten gewinnen) sind auf www.rmv.de zu finden oder bei den Lokalen Nahverkehrsorganisationen zu erfragen.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des RMV an. Ich habe außerdem die besonderen Bedingungen der CleverCard zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass diese Bestandteil des Vertrages werden. Ebenso bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner persönlichen Angaben.

X Ort, Datum _____ Unterschrift Besteller(in) bzw. der/des Erziehungsberechtigten (Ihre Bestellung ist nur mit Ihrer Unterschrift gültig).

5 A Zahlweise Zahlung mit einmaliger Barzahlung bzw. EC- oder Kreditkartenzahlung (sofern möglich) des Gesamtbetrages abzügl. 2% Skonto.

5 B Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats (Angaben nicht erforderlich, wenn Barzahlung erfolgt)

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die kvGOF Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die von der kvGOF auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulassen. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlung mit einmaliger Lastschrift des Gesamtbetrages abzügl. 2% Skonto (Einmalzahlung) Zahlung mit achtmaliger monatlicher Lastschrift (wiederkehrende Zahlungen)

Zahlungsempfänger: **Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvGOF)** Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE062ZZZ000000325878**

Wir weisen darauf hin, dass Ihre Daten zur Vertragsabwicklung, unter Beachtung der Datenschutzvorschriften, gespeichert werden. Wir behalten uns vor, eine Bonitätsprüfung durchzuführen. Im Falle der Zahlungsunfähigkeit werden die Daten an die RMV-Unternehmen, die ebenfalls die CleverCard anbieten, weitergegeben. Dieser Vorgangsweg ist steuerfrei und nicht anmeldepflichtig.

Name, Vorname der Kontoinhaber(in)des Kontoinhabers _____ Geburtsdatum _____ weiblich männlich
Postleitzahl _____ Wohnort _____ Straße, Hausnummer _____

-1- bitte umdrehen →

Hinweis 1: Bitte tragen Sie unbedingt ein, ab wann Ihre CleverCard gültig sein soll.

Hinweis 5: Bitte unterschreiben Sie den Antrag.

Vom Kunden auszufüllen.

Ausfüllanleitung: Bestellschein für eine CleverCard Seite 2/2

Hinweis 7: Bitte tragen Sie Ihre Bankverbindung gut lesbar ein. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

Hinweis 8: Personen, die älter als 14 Jahre sind, benötigen eine Bestätigung der Schule, des Ausbildungsbetriebs oder der Lehranstalt. Bis zum Alter von 14 Jahren genügt ein amtlicher Altersnachweis (z.B. ein Reisepass, Personalausweis oder eine Geburtsurkunde).

Vom Kunden auszufüllen.

BIC Kreditinstitut -2- Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mitgeteilt.

IBAN E-Mail**

X ** Im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens ist der Kontoinhaber über den Lastschriftzeitung im Vorhinein zu informieren. Bitte benennen Sie uns eine E-Mail-Adresse, an die die Vorabankündigung geschickt werden soll. Bei E-Mail-Adressänderung informieren Sie uns bitte rechtzeitig. Bei fehlender E-Mail-Adresse erfolgt ein Postversand. Datum, Unterschrift der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers

Falls Besteller(in) abweichend von Kontoinhaber(in) ist, haften beide gesamtschuldnerisch für die Einhaltung aller Verpflichtungen.

Nachfolgende Bestätigung muss nur von Schülerinnen/Schülern bzw. Auszubildenden ab 15 Jahren erbracht werden. Bei schulpflichtigen Personen bis 14 Jahren (einschließlich) genügt ein Altersnachweis (z.B. Kinderausweis oder Geburtsurkunde).

CleverCard-Nutzer(in)

Name, Vorname Geburtdatum

Von der Schule oder dem Ausbildungsbetrieb ausfüllen lassen.

6 Bestätigung der Schule / des Ausbildungsbetriebes / der Lehranstalt (ab 15 Jahren auszufüllen)

Es wird bestätigt, dass

a) sich der/die CleverCard-Nutzer(in) für mindestens sechs Monate ab dem ersten Gültigkeitstag der CleverCard (siehe Datum auf der Vorderseite) in schulischer Ausbildung und in folgendem Ausbildungsgang befindet:

Postleitzahl Schul-/Ausbildungsort Ausbildungsgang

b) wir hierfür die zur Ausbildung befugte Schule / ausbildende Stelle sind.

Zur Nutzung des Ausbildungstarifs berechtigter Personenkreis

Der Ausbildungstarif wird nur berechtigten Personen für die im RMV-Gebiet sowie in die RMV-Übergangstarifgebiete erforderlichen Fahrten vom Wohnort zum regelmäßigen Ausbildungs-/Schulort gewährt.

Zutreffenden Buchstaben a) – h) bitte ankreuzen.

a) Schüler(innen) (auch Gast-/Austauschschüler(innen)) und Studierende öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater Schulen
 allgemeinbildender Schulen Einrichtungen des zweiten Bildungsweges
 Berufsbildender Schulen Hochschulen und Akademien
mit Ausnahme der Verwaltungs- und Weiterbildungsakademien, Volkshochschulen und Landvolkhochschulen sowie nur angezeigter privater Bildungsgänge

b) Personen, die private Schulen oder sonstige Bildungseinrichtungen, die nicht unter Buchstabe a) fallen, besuchen, sofern sie aufgrund des Besuches dieser Schulen oder Bildungseinrichtungen von der **Berufspflicht** befreit sind
 oder sofern der Besuch dieser Schulen und sonstiger privater Bildungseinrichtungen nach dem **Bundesausbildungsförderungsgesetz** förderungsfähig ist

c) Personen, die an einer Volkshochschule oder einer anderen Einrichtung der Weiterbildung **Kurse zum nachträglichen Erwerb des Hauptschul- oder Realschulabschlusses** besuchen

d) Personen, die in einem **Berufsausbildungsverhältnis** im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes (ist vom Ausbildungsbetrieb zu bestätigen), oder in einem anderen Vertragsverhältnis im Sinne des § 26 des Berufsausbildungsgesetzes stehen*
 sowie Personen, die in einer Einrichtung außerhalb der betrieblichen Berufsausbildung im Sinne des § 43 Abs. 2 des Berufsausbildungsgesetzes*, § 36 Abs. 2 der Handwerksordnung, ausgebildet werden* (* ist durch die zuständige Arbeitsagentur zu bestätigen)

e) Personen, die einen staatlich anerkannten **Berufsvorbereitungslehrgang** besuchen

f) **Praktikant(innen) und Volontärinnen/Volontäre**, sofern die Ableistung eines Praktikums oder Volontariats vor, während oder im Anschluss an eine staatlich geregelte Ausbildung oder ein Studium an einer Hochschule nach den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Bestimmungen erforderlich ist (ist von der Lehranstalt unter Punkt 7 zu bestätigen). Vorkandidaten erbringen den Nachweis durch Vorlage von Bewerbungsunterlagen, Ausbildungsordnungen usw. (genaue Informationen bei den Ausgabestellen)

g) **Beamtenanwärter(innen)** des einfachen und mittleren Dienstes sowie Praktikant(innen) und Personen, die durch Besuch eines Verwaltungslehrganges die Qualifikation für die Zulassung als Beamtenanwärter(innen) des einfachen oder mittleren Dienstes erst erwerben müssen, sofern sie keinen Fahrtkostensatz von der Verwaltung erhalten

h) Teilnehmer(innen) an einem **freiwilligen sozialen Jahr, freiwilligen ökologischen Jahr** oder vergleichbaren sozialen Diensten (wie z.B. Bundesfreiwilligendienst)

7 Unterschrift der Schule / des Ausbildungsbetriebes / der Lehranstalt

Zum Zeitpunkt der Bestätigung ist der/die CleverCard-Nutzer(in) gemäß dem angekreuzten Buchstaben zur Nutzung des Ausbildungstarifs berechtigt oder wird voraussichtlich zu Beginn des Gültigkeitszeitraumes berechtigt sein.

X Stempel der Schule/des Ausbildungsbetriebes/der Lehranstalt, Datum, Unterschrift

Bei einem dualen Studium sind Unterschriften und Stempel vom Ausbildungsbetrieb **und** von der Hochschule/Berufsakademie erforderlich.

Ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden an:

**Kreisverkehrsgesellschaft
Offenbach mbH**
Masayplatz 1
63128 Dietzenbach

Eintragungen des Verkehrsunternehmens / der Lokalen Nahverkehrsorganisation:

geprüft/Datum

Chipkarten-Nr. des a/Tickets

CleverCard-Nr.

gültig ab Monat/Jahr 20

12/18RMV

Antrag auf Erstattung von Fahrkosten gemäß § 161 Hessisches Schulgesetz

Schule: _____ Unser Zeichen: _____
 Schulort: _____ Klasse: _____
 Schuljahr: _____ Zuständige Schule: _____
 Bearbeitungsvermerke: _____

Anschrift: _____

IBAN: _____
 BIC: _____
 Kurzbezeichnung der Bank: _____
 Name des/der Kontoinhab.: _____

Der Antrag muss bis zum **31.12.2015** bei der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH, Masayaplatz 1, 63128 Dietzenbach vorliegen.

Anzahl Schulbesuchstage	Monat	Öffentliches Verkehrsmittel (Fahrkarten beifügen):		Erstattet wird (Bitte nicht ausfüllen):	Privates Verkehrsmittel (Nur wenn ausdrücklich genehmigt):
		Kartenart	Gesamtbetrag		
	08/2014				
	09/2014				
	10/2014				
	11/2014				
	12/2014				

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass die Bearbeitung meines Antrages unter Inanspruchnahme der automatischen Datenverarbeitung erfolgt und die Datenschutzvorschriften beachtet werden.

Nur für Schüler der Grundstufe der Berufsschulen:
 Der Unterricht fand statt:
 zweimal wöchentlich, am: _____
 in Vollzeitform (Blockunterricht) – bitte Blockplan beilegen!

Bestätigung der Schule:
 Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu.

 Schulstempel – Datum und Unterschrift der Schule

Wird von der KVG ausgefüllt:
 Sachlich und rechnerisch richtig und vollständig ermittelt.
 Erstattungsbetrag: _____ Euro
 Daten richtig und vollständig erfasst:
 Angewiesen am: _____

Die Erstattung kann bis zu sechs Monaten dauern!

- Bitte Folgeseite beachten! -

Hinweis 2: Bitte tragen Sie unbedingt die Anzahl der Tage, an denen Sie die Schule besucht haben, welche Fahrkarten Sie genutzt haben und den aufgewendeten Gesamtbetrag in die jeweiligen Monatszeilen ein.

Hinweis 4: Bitte unterschreiben Sie den Antrag an dieser Stelle.

Hinweis 6: Die Schule wird gebeten, die Angabe der Schulbesuchstage mit ihrem Schulstempel, Datum und Unterschrift zu bestätigen.

Hinweis 1: Bitte tragen Sie Ihre Bankdaten ein bzw. kontrollieren Sie sie, wenn sie bereits ausgefüllt sind.

Hinweis 3: Diese Felder sind nur auszufüllen, wenn in dem Bescheid ausdrücklich die Nutzung eines PKWs gestattet wurde.

Hinweis 5: Berufsschüler tragen hier bitte ihre Unterrichtszeiten ein.

Hinweis 5: Als Nachweise zur Zahlung des eTickets können z.B. Kopien von Kontoauszügen, bei Zahlung per Abbuchung oder bei Barzahlern der Quittungsbeleg für das eTicket beigefügt werden.

Anlage zum Erstattungsantrag für

Bitte kleben Sie hier die Fahrkarten in zeitlicher Reihenfolge auf.

Falls diese Seite nicht ausreicht, nehmen Sie weitere Blätter dazu und heften diese gesammelt an den Erstattungsantrag. Vielen Dank !


Bei einem eTicket (Chipkarte) bitte eine Kopie aufkleben oder die Kartennummer aufschreiben und eine Auszugskopie als Nachweis der Zahlung anhängen.

MUSTER

Ausfüllanleitung: Bestellschein für Kundenkarten für Schüler und Auszubildende

Hinweis 1: Die Kundenkarte für Schüler und Auszubildende ist kostenlos. Sie wird benötigt, um ermäßigte Wochen- oder Monatskarten zu kaufen.

Hinweis 2: Personen, die älter als 14 Jahre sind, benötigen eine Bestätigung der Schule, des Ausbildungsbetriebs oder der Lehranstalt. Bis zum Alter von 14 Jahren genügt ein amtlicher Altersnachweis (z.B. ein Reisepass, Personalausweis oder eine Geburtsurkunde).


Rhein-Main-Verkehrsverbund

Bestellschein für eine Kundenkarte für Schüler und Auszubildende

1 Persönliche Angaben (Bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen.)

weiblich männlich E-Mail: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____ Vorwahl/Telefon tagsüber (für Rückfragen): _____ Geburtsdatum: _____

2 Gewünschte Verbindung

Von: Postleitzahl: _____ Ort/Ortsteil: _____ Haltestelle (sofern bekannt): _____

Nach: Postleitzahl: _____ Ort/Ortsteil: _____ Haltestelle (sofern bekannt): _____

Über: Postleitzahl: _____ Ort/Ortsteil: _____

Nicht ausfüllen.

3 Ihre Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten vom RMV und von seinen Partnern* für Produktinformationen gespeichert werden dürfen und ich angeschrieben (Post, E-Mail), angerufen werden kann.

Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des RMV an. Ebenso bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner persönlichen Angaben.

X Ort, Datum: _____ Unterschrift Besteller(in) bzw. der/des Erziehungsberechtigten (Ihre Bestellung ist nur mit Ihrer Unterschrift gültig).

Nachfolgende Bestätigung muss nur von Schüler/innen/Schülern bzw. Auszubildenden ab 15 Jahren erbracht werden. Bei schulpflichtigen Personen unter 15 Jahren genügt ein Altersnachweis (z.B. Kinderausweis oder Geburtsurkunde).

4 Bestätigung der Schule / des Ausbildungsbetriebes / der Lehranstalt (ab 15 Jahren auszufüllen)

Es wird bestätigt, dass

a) sich die/der berechtigte Schüler(in) / Auszubildende in schulischer Ausbildung bzw. in einem Ausbildungsgang befindet, und zwar von:

Monat/Jahr: 20 - 20 in Postleitzahl: _____ Schul-/Ausbildungsort: _____

b) wir hierfür die zur Ausbildung befugte Schule / auszubildende Stelle sind.

Zur Nutzung des Ausbildungstarifs berechtigter Personenkreis

Der Ausbildungstarif wird nur berechtigten Personen für die im RMV-Gebiet sowie in die RMV-Übergangstarifgebiete erforderlichen Fahrten vom Wohnort zum regelmäßigen Ausbildungs-/Schulort (auch Teilstrecken) gewährt.

Zutreffenden Buchstaben a) – h) bitte ankreuzen.

a) Schüler/innen (auch Gast-/Austauschschüler/innen) und Studierende öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater Schulen

allgemeinbildender Schulen Einrichtungen des zweiten Bildungsweges

berufsbildender Schulen Hochschulen und Akademien

mit Ausnahme der Verwaltungs- und Weiterbildungsakademien, Volkshochschulen und Landvolkhochschulen sowie nur angezeigter privater Bildungsgänge

b) Personen, die private Schulen oder sonstige Bildungseinrichtungen, die nicht unter Buchstabe a) fallen, besuchen, sofern sie aufgrund des Besuchs dieser Schulen oder Bildungseinrichtungen von der **Berufsschulpflicht** befreit sind

oder sofern der Besuch dieser Schulen und sonstiger privater Bildungseinrichtungen nach dem **Bundesausbildungsförderungsgesetz** förderungsfähig ist

c) Personen, die an einer Volkshochschule oder einer anderen Einrichtung der Weiterbildung **Kurse zum nachträglichen Erwerb des Hauptschul- oder Realschulabschlusses** besuchen

d) Personen, die in einem **Berufsausbildungsverhältnis** im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes (ist vom Ausbildungsbetrieb zu bestätigen), oder in einem anderen Vertragsverhältnis im Sinne des § 26 des Berufsausbildungsgesetzes stehen*

sowie Personen, die in einer Einrichtung außerhalb der betrieblichen Berufsausbildung im Sinne des § 43 Abs. 2 des Berufsausbildungsgesetzes*, § 36 Abs. 2 der Handwerksordnung; ausgebildet werden* (* ist durch die zuständige Arbeitsagentur zu bestätigen)

e) Personen, die einen staatlich anerkannten **Berufsvorbereitungsjahr** besuchen

f) **Praktikant/innen** und **Volontär/innen**, sofern die Ableistung eines Praktikums oder Volontariats vor, während oder im Anschluss an eine staatlich geregelte Ausbildung oder ein Studium an einer Hochschule nach den in der Bundesrepublik Deutschland für Ausbildung und Studium geltenden Bestimmungen erforderlich ist (ist von der Lehranstalt unter Punkt 4 zu bestätigen); Vorpraktikanten erbringen den Nachweis durch Vorlage von Bewerbungsunterlagen, Ausbildungsordnungen usw. (genaue Informationen bei den Ausgabestellen)

g) **Beamtenanwärter/innen** des einfachen und mittleren Dienstes sowie Praktikant/innen und Personen, die durch Besuch eines Verwaltungslehrganges die Qualifikation für die Zulassung als Beamtenanwärter/innen des einfachen und mittleren Dienstes erst erwerben müssen, sofern sie keinen Fahrkostensatz von der Verwaltung erhalten

h) Teilnehmer/innen an einem **freiwilligen sozialen Jahr**, **freiwilligen ökologischen Jahr** oder vergleichbaren sozialen Diensten (wie z.B. Bundesfreiwilligendienst)

5 Unterschrift der Schule / des Ausbildungsbetriebes / der Lehranstalt

X Stempel der Schule / des Ausbildungsbetriebes / der Lehranstalt, Datum, Unterschrift

Bei einem dualen Studium sind Unterschriften und Stempel vom Ausbildungsbetrieb und von der Hochschule/Berufsakademie erforderlich.

Eintragungen des Verkehrsunternehmens / der Lokalen Nahverkehrsorganisation:

geprüft/Datum: _____ gültig ab: Monat/Jahr: 20 Kundenkarten-Nr.: _____

© 1998 RMV

Vom Kunden auszufüllen.

Von der Schule bzw. dem Ausbildungsbetrieb ausfüllen und abstempeln lassen.

Nicht ausfüllen.

Hinweis 1: Bitte füllen Sie alle Felder gut leserlich in Druckbuchstaben aus und lassen Sie das Formular von der Schule abstempeln und bestätigen. Alle abgefragten Daten sind Pflichtangaben.

Hinweis 2: Bitte geben Sie in jedem Fall Ihre Bankverbindung an. Wir benötigen diese Daten nur für Erstattungszwecke.

Nicht ausfüllen.

Nicht ausfüllen - wird von der kvgOF ausgefüllt				
Schul-Nr.	Lfd. Nr.	Schulform	Bewilligungsgrund	Zuständige Schule

Grundantrag auf Übernahme von Schülerbeförderungskosten nach § 161 Hessisches Schulgesetz bei der Benutzung öffentlicher oder privater Verkehrsmittel

Dieser Antrag ist vollständig ausgefüllt und mit Bestätigung der Schule einzureichen an:
Kreis Offenbach, Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH, Masayaplatz 1, 63128 Dietzenbach, Tel. 06074 696669-00

Neuantrag Änderung

Angaben zur Schule, für die dieser Antrag gestellt ist

Die Übernahme der Beförderungskosten wird ab dem _____ für den Besuch folgender Schule beantragt:

Besuchte Schule	Sonstige Schulen	Jahrgangsstufe	Klasse	im Schuljahr

Besuch dieser Schule seit/ab _____ ggf. Umzug von _____

Vorher besuchte Schule _____ Jahrgangsstufe _____ Klasse _____

Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Familienname der Schülerin/des Schülers	Vorname der Schülerin/des Schülers	Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich

Postleitzahl	Wohnort (mit Ortsteil)	Straße	Hausnummer

Angaben zur/zum Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen), bei der/dem der Schüler/die Schülerin gemeldet ist

Familienname des Erziehungsberechtigten	Vorname des Erziehungsberechtigten	Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich

Postleitzahl	Wohnort (mit Ortsteil)	Straße	Hausnummer

Email _____ Telefon tagsüber (mit Vorwahl) _____ Telefon privat _____

Die angegebenen Erziehungsberechtigten sind: leibliche Eltern Pflegeeltern Jugendpflegeeinrichtung
(Pflegeeltern / Jugendpflegeeinrichtungen bitte Antragsberechtigung nachweisen und Personensorgeberechtigte auf gesondertem Blatt mitteilen)

Bankverbindung

IBAN DE _____	Name der Bank
BIC _____	Kontoinhaber/in

Besuchte Schulform, die für diesen Antrag gestellt wird

<input type="checkbox"/> 0 Vorklasse <input type="checkbox"/> 1 Grundschule ohne Förderstufe <input type="checkbox"/> 2 Hauptschule <input type="checkbox"/> 3 Realschule <input type="checkbox"/> 4 Gymnasium <input type="checkbox"/> 5 Integrierte Gesamtschule <input type="checkbox"/> A Förderschule	<input type="checkbox"/> Förderstufe empfohlene Schulform: _____ <input type="checkbox"/> 8 EIBE <input type="checkbox"/> 6 Grundstufe der Berufsschule in Teilzeitform/Blockform	<input type="checkbox"/> 7 Berufsgrundbildungsjahr _____ Fachrichtung _____ <input type="checkbox"/> 8 Berufsvorbereitungsjahr <input type="checkbox"/> 9 erstes Jahr einer zweijährigen Berufsfachschule, durch die die Vollzeitschulpflicht erfüllt wird _____ Fachrichtung _____
--	--	---

Ist auszufüllen von Antragssteller bzw. Erziehungsberechtigten.

Nur von Berufsschülern auszufüllen.

Nur von Berufsschülern auszufüllen

Name des Ausbildungsbetriebs Telefonnummer

Postleitzahl Ort Straße Hausnummer

Ausbildungsberuf Ausbildungsort mit Ortsteil

Der Unterricht findet statt in Teilzeitform wöchentlich einmal zweimal
 in Vollzeitform (Blockunterricht) zu folgenden Zeiten (bitte genau angeben, ggf. Blockplan beilegen)

Hinweis für Schüler der Grundstufe der Berufsschule in Teilzeitform

Für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel können mit einem RMV-Berufsschul-Ausweis verbilligte Einzelfahrkarten zur Berufsschule erworben werden. Entsprechende Vordrucke für den Ausweis erhalten Sie bei Ihrer Fahrkartenverkaufsstelle. Bitte beachten Sie: Es werden nur die vergünstigten Fahrkarten erstattet.

Wichtige Hinweise

1. Es werden grundsätzlich nur Beförderungskosten für öffentliche Verkehrsmittel übernommen. Deren tatsächliche Benutzung ist durch Fahrausweise nachzuweisen, wobei nur die günstigsten Tarife erstattet werden. Private Beförderungsmittel können nur ausnahmsweise bei besonderen Umständen und nach Einzelfallprüfung anerkannt werden. Werden private Verkehrsmittel genutzt, obwohl die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel möglich und zumutbar ist, werden keine Kosten erstattet.
2. Bitte warten Sie zunächst den Bescheid zu Ihrem Grundantrag ab, und heben Sie gegebenenfalls Ihre gekauften Fahrscheine auf. Fügen Sie diese aber bitte nicht dem Grundantrag bei.
3. Wenn Sie Fahrscheine auf Grund des erteilten Bescheids vorab bezahlen müssen, erhalten Sie von uns automatisch einen Erstattungsantrag nach einem Schulhalbjahr.
4. Für die Erstattungsanträge kleben Sie bitte die Fahrkarten im Original auf ein gesondertes DIN A4 Blatt auf. Die Erstattung kann nur bei Vorlage der entsprechenden Fahrkarten gewährt werden.
5. Für alle Schüler: Schülerbeförderungskosten werden in der Regel nur bis zur nächstgelegenen zuständigen Schule erstattet. Falls die Aufnahme an der nächstgelegenen Schule abgelehnt wurde, ist die schriftliche Ablehnung dem Antrag beizufügen.
6. Alle Anträge müssen spätestens bis zum 31.12. des Jahres, in dem das Schuljahr endet, beim Schulträger eingehen (Ausschlussfrist).
7. Bei Umzug oder Schulwechsel ist ein neuer Grundantrag zu stellen.

FAHRKARTEN **NICHT** DIESEM ANTRAG BEILEGEN!

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden können. Mir sind folgende Hinweise zur Datenerhebung und -verarbeitung bekannt: Die Bearbeitung dieses Antrages erfolgt unter Inanspruchnahme automatisierter Datenverarbeitung. Soweit Fahrkarten im Schüler- und Auszubildendentarif ausgegeben werden, werden die Daten auch an die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH sowie das beauftragte Unternehmen für die Datenverarbeitung zur Ausstellung der Fahrkarte weitergegeben. Auf Wunsch können Sie ein Merkblatt zum Datenschutz bei Ihrer Schule oder dem Schulträger erhalten.

Unterschrift des gesetzl. Vertreters oder des/der volljährigen Schülers/Schülerin	Bestätigung der Schule: Die Angaben über die persönlichen Daten und über den Schulbesuch treffen zu.	Anspruchsberechtigung geprüft
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift, Schulstempel	Datum, im Auftrag
Unterschrift des Antragstellers bzw. Erziehungsberechtigten.	Von Schule auszufüllen.	Wird von kvgOF ausgefüllt.

Hinweis: Bitte fügen Sie diesem Antrag keine Fahrkarten bei. Dieser Antrag dient nur zur Prüfung, ob Sie Anspruch auf Erstattung von Fahrtkosten haben. Sollte Anspruch auf nachträgliche Erstattung bestehen, erhalten Sie einen separaten Antrag, um die Fahrkarten einzureichen.